

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 96 (1970)
Heft: 50

Rubrik: Blick in die Gazetten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Blick in die Gazetten

Balsthal

Falk: Nachts, wenn die Hüllen fallen
(Sonntags bei Regenwetter auch 14.30
Uhr)

*Keine langweiligen Regensonntage mehr in
Balsthal!*

Kantonales Meliorationsgesetz
(Einführungsgesetz zum Land-
wirtschaftsgesetz), Artikel 6:

Bei der Durchführung von Bo-
denverbesserungen ist den all-
gemeinen Interessen der Um-
welt, insbesondere der Erhal-
tung des Grundwassers und der
damit verbundenen Trinkwas-
serversorgung sowie dem Schutz
der Natur und der Wahrung
des Landwirtschaftsbildes Rech-
nung zu tragen. Auf die In-
teressen der Fischerei, der Jagd
und der Bienenzucht sowie auf
den Schutz der Vögel ist Rück-
sicht zu nehmen.

*Die Landschaft hingegen
scheint dem Gesetzgeber
schnuppe zu sein. Es fragt
sich jetzt bloß noch, ob ihn
die Landwirtschaft oder die
«Land-Wirtschaft» mehr in-
teressiere.*

«Der wachsenden Schnel-
ligkeit der Verkehrsmi-
tel und der stürmischen
Zunahme des individuel-
len und kollektiven Rei-
severkehrs ist es zuzu-
schreiben, dass immer
mehr Menschen den Um-
weltbedingungen eroti-
scher Länder ausgesetzt
werden.»

*Wohl ein besonderer Kontrast für die Zürcher,
von denen es im Zürcher Musical «Eusi chlii
Stadt» heisst: «Mir händ halt für d Liebi keis
Klima, mit eus meineds d Laubfrösch nöd guet.
Verliebt im Süüde händs prima, uf die hätt
de Petrus kei Wuet.»*

Aufforderung an die Damen der Stadt: Nächsten
Sonntag grosse Wohltätigkeitskirmes. Stellen Sie uns alle
Gegenstände zur Verfügung, die in Ihrem Haus un-
brauchbar geworden sind, andere aber immer noch
glücklich machen können. Bringen Sie auch Ihren Gat-
ten mit!

*Man soll also den «Alten» nur dann noch behalten,
wenn er noch munter und bestens erhalten?*

gespielt, zog er Richtung Red-Star-Tor und
liess mit einem satten Schuss unter die Latte
Zuppinger keine Abwehrchance. Das Tor gab
den Zugern sittlich Auftrieb, denn bis zur
Pause spielten sie einen gepflegten und ge-
nauen Fussball, ohne jedoch das Resultat ver-

*Also auch auf dem Fussballplatz: Schließ-
lich siegt das Gute, dieweil Unsittliche es
zu keinem rechten Gingg bringen.*

Plötzlich wurde Feueralarm gegeben, und beim
Ausserdörfli — wo zwei Wohnhäuser unmittel-
bar nebeneinander stehen — stieg eine Rauch-
säule auf. Die Feuerwehr Niedermuhlern, welche
innert kürzester Frist an Ort und Stelle war,
konnte mit Erleichterung feststellen, dass das
alte schöne Ofenhaus lichterloh brannte. Da das-
selbe auch noch als «Hausrücke» benützt
wurde, wurde verschiedenes Brennmaterial
darin aufbewahrt, welches dem Feuer immer
neue Nahrung gab

*Pessimistische Feuerwehrler hatten vielleicht schon innig
befürchtet, die Feuerspritze sei für nichts und wieder
nichts mitgenommen worden.*

Die bei-
nahe 20 jungen Leute sangen auswen-
dig, mit aussergewöhnlich gepflegter
Stimmkultur (der leicht jugendlich an-
geraute Timbre der männlichen Stim-
men störte hier kaum) und sozusagen
vollkommener harmonischer Reinheit,
geistliche Gesänge verschiedenen Stils
vom mottenhaften bis zum »populären«
Satz, wovon letzterer besonders in einer
»Mass of a Pilgrim People« von
Schwester Miriam Th. Winter vertreten
war

*Mottenkugeln werden am Eingang gratis
abgegeben.*

psychischer Art. Die primäre Wirkung
ist eine Intensivierung der sinnlichen
Wahrnehmung, verbunden mit einer
Veränderung des Bewusstseins, die als
Bewusstseinsveränderung bezeichnet
werden kann. Ähnlich wie LSD und

*Zur Kenntnis genommen mit einem Anfall
von Lachen, der als Lachanfall bezeichnet
werden kann.*